

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ



# Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung

an der  
Karl-Franzens-Universität Graz



Doktoratsschule Fachdidaktik

Überfakultäres Doktoratsstudium Fachdidaktik

## Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

LehrerInnenausbildung

Steiermark, Kärnten, Burgenland

Habilitationsforum Fachdidaktik und Unterrichtsforschung

Synergien

## Entwicklungsverbund Süd-Ost

Viktor-Obendrauf-Preis

Pädagogisch Praktische Studien (PPS)

Überfakultäres Doktoratsstudium Fachdidaktik

Universitäten & Pädagogische Hochschulen

LehrerInnenausbildung

Pädagogisch Praktische Studien (PPS)

PädagogInnenbildung NEU

Synergien

Fachwissenschaft & Fachdidaktik

Institutionenübergreifend

Kooperation

Bachelor of Education (BEEd)

Gemeinsame Ausbildung Sekundarstufe Allgemeinbildung

23 Unterrichtsfächer und 2 Spezialisierungen

Steiermark, Kärnten, Burgenland

Entwicklungsverbund Süd-Ost

Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BWG)

Master of Education (MEd)

Viktor-Obendrauf-Preis

Lehramtsstudium Neu

## Vorwort

Ich freue mich, dass Sie sich für das neue – in Österreich in der Form bisher einzigartige – Lehramtsstudium für die Sekundarstufe Allgemeinbildung im Entwicklungsverbund Süd-Ost interessieren!

Vor dem Hintergrund geänderter gesellschaftlicher Strukturen und Anforderungen an die LehrerInnen hat die Karl-Franzens-Universität Graz zusammen mit drei weiteren Universitäten und vier Pädagogischen Hochschulen in den Bundesländern Steiermark, Kärnten und Burgenland (= Entwicklungsverbund Süd-Ost) ein innovatives Lehramtsstudium entwickelt. Durch die gemeinsame Umsetzung des Studiums von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen wird eine forschungsbasierte und zugleich anwendungsorientierte Optimierung der LehrerInnenbildung erreicht.

Für die Lehramtsstudierenden im Entwicklungsverbund Süd-Ost bietet sich so die einmalige Chance, dass die Stärken der Bildungsinstitutionen in das gesamte Studienangebot einfließen.

An der Karl-Franzens-Universität Graz kann derzeit aus 19 verschiedenen Unterrichtsfächern und zwei Spezialisierungen an vier verschiedenen Fakultäten gewählt werden. Je nach Unterrichtsfach werden Lehrveranstaltungen auch an der Pädagogischen Hochschule Steiermark oder der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Graz angeboten. Darüber hinaus können ganze Module nach Maßgabe der angebotenen Unterrichtsfächer an den anderen Standorten absolviert werden.

Im Entwicklungsverbund Süd-Ost können insgesamt 23 Unterrichtsfächer und zwei Spezialisierungen studiert werden. Das bedeutet, dass Sie Ihre Unterrichtsfächer bis auf ein paar Ausnahmen frei zwischen den Standorten kombinieren können.

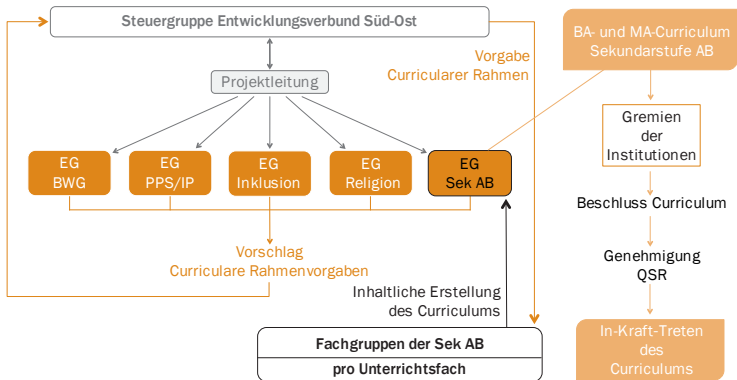
Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihr Studium!

*Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek  
Vizekanzler für Studium und Lehre*

## „PädagogInnenbildung **NEU**“ Die Karl-Franzens-Universität Graz macht Schule

Gemäß der 2013 ins Leben gerufenen „PädagogInnenbildung **NEU**“ sind die mit LehrerInnenbildung befassten österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen aufgefordert, in diesem Bereich zu kooperieren. Die Karl-Franzens-Universität Graz hat bereits in der Vergangenheit starke Impulse im Bereich der LehrerInnenbildung gesetzt und wird erneut ihrer Verantwortung als eine der größten LehrerInnenbildungseinrichtungen in Österreich gerecht. Aus diesem Grund wurde die geforderte Kooperation um die gemeinsame Entwicklung und das Angebot eines Lehramtsstudiums für die Sekundarstufe Allgemeinbildung erweitert. Das wurde für die Standorte Steiermark, Kärnten und Burgenland im Rahmen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost (Karl-Franzens-Universität Graz, Kunstuniversität Graz, Technische Universität Graz, KPH Graz, PH Steiermark, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, PH Kärnten, PH Burgenland) – in dieser Form österreichweit einzigartig – umgesetzt.

Für die Entwicklung der Curricula wurden von den Rektoraten der beteiligten Bildungsinstitutionen Rahmenvorgaben bestimmt, gemäß deren sogenannte institutionsübergreifende Fachgruppen für jedes Unterrichtsfach die Inhalte der Curricula ausarbeiteten. Ihre Arbeit wurde durch die Entwicklungsgruppe Sek AB (bestehend aus VertreterInnen aller Einrichtungen) begleitet und mit den zuständigen Gremien der einzelnen Institutionen abgestimmt. Die Einbindung von ExpertInnen für die unterrichtsfachübergreifenden Bereiche – wie beispielsweise die in allen Unterrichtsfächern integrierten Kernelemente der Pädagogischen Profession – gewährleistete die Qualitätssicherung der Studieninhalte ebenso wie die Abstimmung mit den Landesschulräten und die Feedbackgespräche mit dem Qualitätssicherungsrat.



Das neue Lehramtsstudium ermöglicht, dass in Österreich erstmals alle LehrerInnen auf akademischem Niveau ausgebildet werden, egal ob sie später an Neuen Mittelschulen, Allgemeinbildenden höheren Schulen oder Berufsbildenden höheren oder mittleren Schulen unterrichten werden.

Durch den Zusammenschluss der Universitäten und Pädagogischen Hochschulen für das gemeinsame Lehramtsstudium fließen die Stärken der unterschiedlichen Institutionen ein, womit für die Studierenden eine forschungsbasierte und zugleich anwendungsorientierte Ausbildung gewährleistet wird.

Das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung kann ab dem Wintersemester 2015/16 an allen Institutionen studiert werden, das Masterstudium startet spätestens im Wintersemester 2019/20.

# **Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung**

## **Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren**

Für die Zulassung zum Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung ist die erfolgreiche Absolvierung eines Aufnahmeverfahrens zur Feststellung der allgemeinen Eignung für das Lehramt an Schulen erforderlich (siehe: [www.zulassunglehramt.at](http://www.zulassunglehramt.at)).

Zusätzlich gilt eine fachliche Eignung als Zulassungsvoraussetzung für die folgenden Unterrichtsfächer an der Universität Graz: Bewegung und Sport, Griechisch und Latein.

## **Umfang und Abschluss des Bachelorstudiums**

Das Bachelorstudium Lehramt für die Sekundarstufe Allgemeinbildung im Ausmaß von 240 ECTS-Anrechnungspunkten hat eine Mindeststudien-dauer von acht Semestern. Für das kombinationspflichtige Studium sind zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und die Spezialisierung Inklusiv Pädagogik mit Fokus Behinderung zu wählen. Die Spezialisierung Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe kann ausschließlich in Kombination mit dem Unterrichtsfach Katholische Religion gewählt werden.

Den AbsolventInnen des Bachelorstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung wird der akademische Grad „Bachelor of Education“, abgekürzt BE, verliehen.

## Aufbau und Inhalte des Bachelorstudiums

Die 240 ECTS-Anrechnungspunkte teilen sich im Bachelorstudium folgendermaßen auf:

<b>Bachelorstudium (240)</b>	
UF A	UF B
Fachwissenschaft und Fachdidaktik (90) inklusive PPS (5)	Fachwissenschaft und Fachdidaktik (90) inklusive PPS (5)
BWG (30)	
inklusive PPS (10)	
Freie Wahlfächer (5)	
Bachelorarbeit (5)	

### **Pädagogisch-Praktische-Studien**

Der Erwerb von spezifischen berufsbezogenen Kompetenzen und Fähigkeiten erfolgt im Bachelorstudium in fünf Schritten (8 Praktika) im Ausmaß von insgesamt 20 ECTS-Anrechnungspunkten, welche durch Lehrveranstaltungen im Bereich der Fachdidaktik und der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen begleitet werden:

- a. **Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts**  
(2 ECTS-Anrechnungspunkte)
- b. **PPS 1 (Fach A und Fach B oder Spezialisierung)**  
(je 2 ECTS-Anrechnungspunkte)
- c. **PPS 2 (Fach A und Fach B oder Spezialisierung)**  
(je 3 ECTS-Anrechnungspunkte)
- d. **PPS 3 (Fach A und Fach B oder Spezialisierung)**  
(je 3 ECTS-Anrechnungspunkte)
- e. **Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation**  
(2 ECTS-Anrechnungspunkte)

Das Orientierungs- und das Forschungspraktikum sind einmal für das Bachelorstudium, die PPS 1-3 sind in jedem gewählten Unterrichtsfach bzw. jeder gewählten Spezialisierung zu absolvieren.

# **Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung**

## **Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren**

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung ist der Abschluss eines achtsemestrigen Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung im Entwicklungsverbund Süd-Ost der identen Unterrichtsfächer oder eines identen Unterrichtsfachs und einer identen Spezialisierung, eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudiengangs oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Die Zulassung zum Masterstudium nach Absolvierung eines sechssemestrigen Bachelorstudiums zur Erlangung des Lehramts setzt die Erbringung weiterer 60 ECTS-Anrechnungspunkte durch die Absolvierung einschlägiger Studien im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung an einer Pädagogischen Hochschule oder einer Universität voraus.

## **Umfang und Abschluss des Masterstudiums**

Das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung im Ausmaß von 120 ECTS-Anrechnungspunkten hat eine Mindeststudiendauer von vier Semestern. Es sind konsekutiv zum BA-Studium zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und die Spezialisierung zu wählen.

Den AbsolventInnen des Masterstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung wird der akademische Grad „Master of Education“, abgekürzt MEd, verliehen.



## Aufbau und Inhalte des Masterstudiums

Die 120 ECTS-Anrechnungspunkte teilen sich im Masterstudium folgendermaßen auf:

<b>Masterstudium (120)</b>	
UF A	UF B
Fachwissenschaft und Fachdidaktik (20) inklusive PPS (5)	Fachwissenschaft und Fachdidaktik (20) inklusive PPS (5)
BWG (20)	
PPS (20)	
Freie Wahlfächer (5)	
Masterarbeit (20)	
Masterprüfung (5)	

## Pädagogisch-Praktische-Studien

Die Pädagogisch-Praktischen Studien im Masterstudium umfassen insgesamt 30 ECTS-Anrechnungspunkte. Sie setzen sich aus drei (außer-)schulischen Praktika im Umfang von jeweils acht ECTS-Anrechnungspunkten (Gesamt 24 ECTS) sowie den jeweiligen Begleitveranstaltungen im Umfang von jeweils zwei ECTS-Anrechnungspunkten (Gesamt 6 ECTS) zusammen:

- a. PPS 4: Fach A (8 ECTS-Anrechnungspunkte)  
+ Fachdidaktische Begleitung (2 ECTS-Anrechnungspunkte)
- b. PPS 4: Fach B oder Spezialisierung (8 ECTS-Anrechnungspunkte)  
+ Fachdidaktische Begleitung (2 ECTS-Anrechnungspunkte)
- c. Pädagogisches Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich (8 ECTS-Anrechnungspunkte)  
+ Reflexion zum pädagogischen Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich (2 ECTS-Anrechnungspunkte)

Das Pädagogische Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich inklusive der Reflexions-Lehrveranstaltung ist einmal für das Masterstudium, die PPS 4 in jedem gewählten Unterrichtsfach bzw. jeder gewählten Spezialisierung zu absolvieren.

## **Studienangebot an der Karl-Franzens-Universität Graz**

Für das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung können an der Karl-Franzens-Universität Graz die folgenden Unterrichtsfächer und Spezialisierungen gewählt werden:

- **Bewegung und Sport**
- **Biologie und Umweltkunde**
- **Bosnisch/Kroatisch/Serbisch**
- **Chemie**
- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Französisch**
- **Geographie und Wirtschaftskunde**
- **Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung**
- **Griechisch**
- **Italienisch**
- **Katholische Religion**
- **Latein**
- **Mathematik**
- **Physik**
- **Psychologie / Philosophie**
- **Russisch**
- **Slowenisch**
- **Spanisch**
- **Spezialisierung Inklusive Pädagogik**
- **Spezialisierung Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe**

Zusätzlich können am Standort Graz noch folgende Unterrichtsfächer gewählt werden:

- **Darstellende Geometrie (TU Graz)**
- **Informatik (TU Graz)**
- **Instrumentalmusikerziehung (KUG)**
- **Musikerziehung (KUG)**

Darüber hinaus werden die folgenden Masterstudien in Ergänzung an der Karl-Franzens-Universität Graz angeboten, welche nach Abschluss des BA-Lehramtsstudiums inskribiert werden können:

- **Angewandte Ethik**  
(4 Semester, 120 ECTS-Anrechnungspunkte)
- **Religionspädagogik**  
(4 Semester, 120 ECTS-Anrechnungspunkte) –  
Inskription nur noch im Studienjahr 2015/16 möglich
- **Wirtschaftspädagogik**  
(5 Semester, 150 ECTS-Anrechnungspunkte)

Das Angebot an der Karl-Franzens-Universität Graz wird des Weiteren durch die folgenden Studien im Bereich Pädagogik ergänzt:

- **BA Pädagogik**
- **MA Inclusive Education**
- **MA Sozialpädagogik**
- **MA Weiterbildung – Lebensbegleitende Bildung**

# **Förderung und Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Fachdidaktik und Unterrichtsforschung**

## **Doktoratsschule Fachdidaktik**

Bei der Weiterentwicklung der PädagogInnenbildung wird an der Karl-Franzens-Universität Graz besonderer Fokus auf die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses gelegt. Für die Förderung im Bereich der Fachdidaktik wurde bereits mit der Gründung der Doktoratsschule Fachdidaktik der Grundstein gelegt, in deren Rahmen ein umfassendes Lehrveranstaltungsangebot, zahlreiche Workshops sowie Kollegs und Tagungen für DoktorandInnen organisiert werden.

## **Überfakultäres Doktoratsstudium Fachdidaktik**

In Verbindung mit der Doktoratsschule Fachdidaktik wurde an der Karl-Franzens-Universität Graz ab dem Wintersemester 2013/14 das österreichweit erste Doktoratsstudium für Fachdidaktik gestartet. Ziel des Doktoratsstudiums ist die Befähigung zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen im Bereich elementarpädagogischer Bildungseinrichtungen, der Schule oder tertiärer Bildungsinstitutionen bzw. -anbieter. Das Doktoratsstudium soll damit einerseits dem Bedarf der Gesellschaft nach wissenschaftlich qualifizierten Lehrkräften entsprechen und andererseits wissenschaftlichen Nachwuchs für die fachdidaktische Forschung bilden.

## **Habilitationsforum Fachdidaktik und Unterrichtsforschung**

Das Habilitationsforum Fachdidaktik und Unterrichtsforschung der Karl-Franzens-Universität Graz fördert und vernetzt WissenschaftlerInnen, die sich in den Bereichen Fachdidaktik und Unterrichtsforschung habilitieren wollen. Die Unterstützungsmaßnahmen des Habilitationsforums haben zum Ziel, die Arbeits- und Rahmenbedingungen für Habilitationen im Bereich der Fachdidaktik und Unterrichtsforschung zu verbessern. Damit soll der Anteil an hoch qualifizierten WissenschaftlerInnen erhöht und die Profilierung der Fachdidaktik als Wissenschaft in Österreich und international vorangetrieben werden. Im Mittelpunkt des Habilitationsforums steht die individuelle Beratung, Unterstützung und Vernetzung von HabilitandInnen. Das Tätigkeitsprofil des Forums umfasst Angebote für WissenschaftlerInnen, die eine Habilitation anstreben, sowie Angebote für jene, die sich bereits in der Habilitationsphase befinden oder vor kurzem eine Habilitation abgeschlossen haben. Um Habilitierende im Bereich Fachdidaktik und Unterrichtsforschung österreichweit zu unterstützen, steht das Programm des Habilitationsforums WissenschaftlerInnen aus ganz Österreich offen.

## **Auszeichnung für fachdidaktische Arbeiten**

In Memoriam Viktor Obendrauf zeichnet das Vizerektorat für Studium und Lehre jährlich die besten drei an der Karl-Franzens-Universität Graz approbierten fachdidaktischen Master- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen mit jeweils 1000 Euro aus.

# Kontakt

## **Vizerektorat für Studium und Lehre**

Karl-Franzens-Universität Graz

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

T +43 (0) 316/ 380-1156

F +43 (0) 316/ 380-9050

vizerektor.studium@uni-graz.at

studiendirektor.uni-graz.at

## **Zentrum für PädagogInnenbildung**

Karl-Franzens-Universität Graz

Halbärthgasse 6/1, 8010 Graz

T +43 (0) 316/ 380-1714

zfp@uni-graz.at

zentrum-paedagoginnenbildung.uni-graz.at

## **Koordinationsstelle für Lehramtsstudien**

Karl-Franzens-Universität Graz

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

T +43 (0) 316/ 380-8025

F +43 (0) 316/ 380-9700

lehramtsstudien@uni-graz.at

lehramtsstudien.uni-graz.at



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Karl-Franzens-Universität Graz

Vizerektorat für Studium und Lehre © 2015

Redaktion: Zentrum für PädagogInnenbildung

Artwork: Roman Klug, Karl-Franzens-Universität Graz



**PEFC-zertifiziert**

Dieses Produkt  
stammt aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern  
und kontrollierten Quellen.

[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

